

REGIONALE RUNDSCHAU

TAGESZEITUNG FÜR STUHR · WEYHE · LANDKREIS DIEPHOLZ

Offener Singkreis in der Alten Wache

Hauptsache, sie haben Spaß

Stephen Kraut 04.12.2015

Mehr als 30 Frauen und Männer sind beim zweiten Treffen des offenen Singkreises im Seniorenzentrum Alte Wache in Weyhe-Leeste zusammengekommen. Den Teilnehmern geht es vor allem um Spaß an der Freud.



Tatjana Herms (rechts vorne) und die Teilnehmer des offenen Singkreises beschäftigen sich aktuell vor allem mit Weihnachtsliedern, aber auch Schlager und plattdeutsche Stücke sollen folgen. (Janina Rahn)

Ruhig ist es am Donnerstagnachmittag in der Alten Wache in Leeste. In einem Raum wird eifrig Schach gespielt, ansonsten ist zunächst kein Mensch zu entdecken. Doch wer der Treppe in die erste Etage folgt, hört leise Stimmen, Weihnachtslieder erklingen. Oben angekommen, wird die Musik lauter, Gitarren- und Banjo-Klänge mischen sich mit ein. Am Ende des Gangs findet sich der Ursprung des Ganzen: mehr als 30 Frauen und Männer. Doch bei der Zusammenkunft handelt es sich keinesfalls um einen normalen Chor, sondern um den offenen Singkreis, bei dem es laut den Verantwortlichen lediglich um den Spaß an der Musik geht. Deshalb erfreue sich das Angebot auch großer Beliebtheit, wie der Vorsitzende des Seniorenzentrums, Gerd Göde, betont. Und das, obwohl sich die Interessierten erst zum zweiten Mal getroffen haben.

Während in dem großen Saal mit viel Energie das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ angestimmt wird, erinnert sich Göde im Nebenraum an die Anfänge des Singkreises, die im vergangenen Sommer liegen: „Viele Menschen haben sich eine solche Gruppe gewünscht. Im Hochsommer wollten wir aber nicht starten.“ So kamen die Interessierten im November erstmals zusammen, unter der Leitung von Tatjana Herms.

Die 45-Jährige singt eigentlich in der Chorvereinigung Leeste, hat dort schon ihren Chorleiterschein gemacht und war nach Angaben von Göde „sofort begeistert von der Idee“. „Als ich für das erste Treffen zur Alten Wache kam, habe ich mit zehn, vielleicht 15 Teilnehmern gerechnet“, erinnert sie sich. Es erwarteten sie mehr als 30. „Ich war überwältigt“, sagt Herms. Während sie davon berichtet, hat der Singkreis bereits ein weiteres Lied angestimmt, das mit ebenso viel Energie dargeboten wird. „Sie sind alle ganz locker“, sagt die Leiterin dazu.

Jeder kann mitsingen

Denn in der Runde gehe es vor allem um den Spaß, „bei uns kann jeder mitmachen, der Freude am Singen hat“, betont sie. Das ist auch für Göde wichtig: „Je älter Menschen werden, desto komplizierter wird vieles. Ängste und Stress entwickeln sich“, sagt er. Singen helfe, das abzubauen. Das sieht auch Herms so. „Viele Menschen berichteten, dass sie eine Menge Zeit alleine zu Hause verbringen. Andere singen zwar sehr gerne, trauen sich die Beteiligung an einem Chor aber nicht mehr zu.“

Bereits nach dem ersten Treffen habe es positive Rückmeldungen gegeben, „die Menschen freuen sich, dass sie hier einfach aus Spaß singen können“, sagt Herms. Die Lieder sollen saisonbedingt ausgesucht werden. „Im neuen Jahr stehen Winterlieder auf dem Programm, dann geht es weiter mit Frühlingsstücken“, so die Leiterin. Auch Schlager stehen auf dem Programm. „Ich habe schon Bücher mit Schlagern und plattdeutschen Stücken von den Teilnehmern bekommen, die wir mal singen sollen“, ergänzt Herms lachend.

Auch die Teilnehmer selbst sind mit der bisherigen, wenn auch bislang kurzen, Entwicklung des Kreises zufrieden. „Ich bin ohne Erwartung zum ersten Treffen gekommen“, berichtet in einer Pause etwa Helga Hömmken. „Eigentlich bin ich keine große Sängerin, aber hier macht es wirklich Spaß. Das Singen in Gemeinschaft ist das, was mich hertreibt.“ Singkreis-Mitglied Christa Franzen ergänzt: „Hier muss man auch kein schlechtes Gewissen haben, wenn man mal einen Ton nicht trifft.“

Große Ziele verfolgen Herms und Göde nach eigenen Angaben mit dem Chor nicht. Allerdings, ergänzt der Vorsitzende, könne der Kreis vor allem noch Männer-Stimmen gut gebrauchen. Einer der wenigen Vertreter seines Geschlechts ist Werner Krause, der seine Frau begleitet. „Ich bin eigentlich nur zur Unterstützung hergekommen, aber es macht schon Spaß“, sagt er. Die Pause ist kurz darauf beendet, schnell nehmen alle Teilnehmer ihre Plätze ein, Tatjana Herms lässt die nächsten Töne auf ihrer Gitarre erklingen. Und auch das dann folgende Lied wird mit viel Energie angestimmt.

Der Singkreis trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr in der Alten Wache, Henry-Wetjen-Platz 4 in Leeste. Alle Interessierten sind willkommen, mitzusingen.